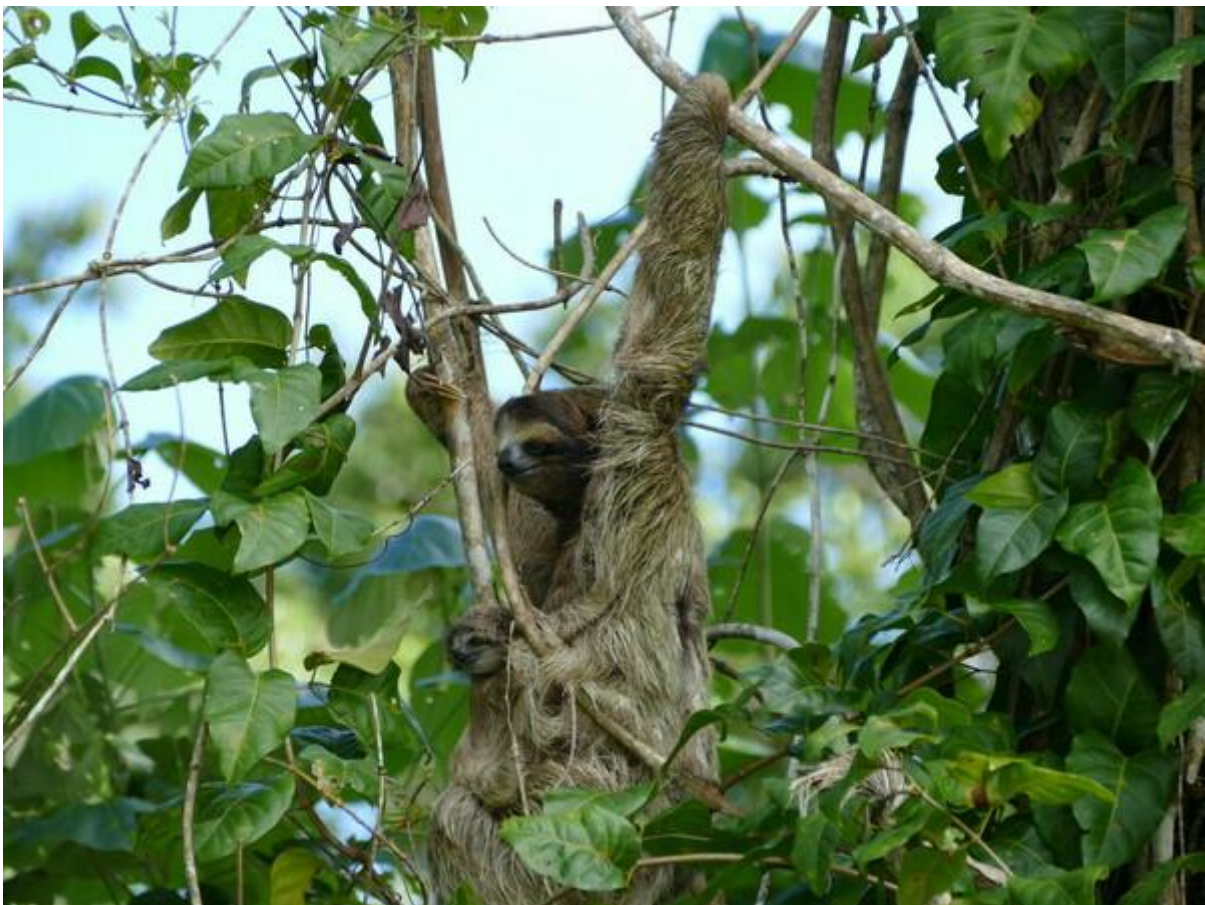


## Detailprogramm



# **COSTA RICA** *real 2024*

## Costa Rica real

Liebe Reisefreundinnen, liebe Reisefreunde,

mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere „**Costa Rica real**“ vor – eine spezielle Reise zu ökotouristischen Projekten & Naturhöhepunkten des Landes.

Costa Rica ist das Mekka für Reisende, die dem Stress und der Langeweile der modernen Welt entfliehen wollen. Ein perfekter Ort, um Ruhe zu finden und die Verbindung zur Natur wiederherzustellen.

Costa Rica liegt auf der Landenge Zentralamerikas. Man kann es innerhalb eines Tages von der Nordgrenze zu Nicaragua bis zum südlichen Nachbarn Panama durchqueren oder in wenigen Stunden vom Pazifik zur Karibik reisen.

Nur, wozu die Eile? Es gibt so viel zu sehen und zu erleben!

Costa Ricas **einzigartige Natur** entfaltet sich zu einem **atemberaubenden Panorama** vielfältiger Landschaften: Von rauchenden Vulkanen zu dicht bewaldeten Bergen, von einsamen Stränden zu reißenden Gebirgsflüssen. Dunkle Tieflandschungel gehen über in weite Savannen; die Surfwellen des Pazifiks schlagen gegen felsige Landzungen in Kontrast zur Stille palmenumsäumter Karibikstrände. In tropischen Breiten gelegen, begrenzt durch zwei Ozeane, ist Costa Rica Nahtstelle der immensen biologischen Einflüsse Nord- und Südamerikas.

Das Besondere dieser Reise sind die ausgewählten Orte im Norden und Süden des Landes und die Authentizität der ökotouristischen Projekte von Campesinos, Frauengruppen, Schülern und Umweltschützern, die Ihnen persönlich ihre spannenden Projekte präsentieren. Einige Projekte bieten auch die Möglichkeit zum Mitmachen, z.B. mitzuhelfen, die Mangrovenwälder des Golfs von Nicoya aufzuforsten: So lernen Sie in authentischer Art und Weise das besondere Costa Rica kennen - ohne dass der Genuss des „Naturparadieses“ Costa Rica zu kurz käme.

Sie lernen alle unterschiedlichen Regenwaldtypen, den Paramo oberhalb der Baumgrenze und den tropischen Trockenwald kennen!

Durch Ihre Teilnahme an dieser Reise lernen Sie die costa-ricanischen Naturwunder weitreichend kennen und unterstützen auf direktem Weg das Engagement für deren Erhalt.

**Kommen Sie mit uns auf eine Reise zu vielen Orten, die man normalerweise als Tourist nicht zu sehen bekommt!**

## Programmübersicht

Tag	Programm	Verpflegung	Übernachtung
1	Ankunft in San José, Transfer zum Hotel	(-/-/-)	San José
2	Cartago – Vulkan Irazú – San José	(F/-/-)	San José
3	Kaffeetour – La Fortuna/Vulkan Arenal – Thermalquellen	(F/-/-)	La Fortuna
4	Tierschutzprojekt – nachmittags optionale Aktivitäten	(F/-/A)	La Fortuna
5	Transfer über den Arenalstausee nach Monteverde - Nachtwanderung	(F/M/-)	Monteverde
6	Nebelwaldreservat Santa Elena	(F/M/-)	Monteverde
7	Entdeckertag: Zeit zur freien Verfügung in Monteverde	(F/-/A)	Monteverde
8	Isla de Chira – Halbinsel Nicoya: Waldreservat Monte Alto	(F/M/A)	Hojancha (Monte Alto)
9	Tropenwald - Solarprojekt	(F/M/A)	Hojancha (Monte Alto)
10	Pazifikstrand in Sámara	(F/-/-)	Sámara
11	Badetag mit Optionen	(F/-/-)	Sámara
12	Fährüberfahrt über den Golf von Nicoya	(F/-/A)	Zentralpazifik
13	Pfade der Lodge & Schokoladentour	(F/-/A)	Zentralpazifik
14	Carara Nationalpark – Uvita/Bahía Ballenas	(F/-/-)	Dominical
15	Nationalpark Marino Ballena – Freizeit am Strand	(F/-/-)	Dominical
16	Palmar –Sierpe – Drake Bay	(F/-/-)	Drake Bay
17	Nationalpark Corcovado	(F/M/-)	Drake Bay
18	Tag zur freien Verfügung: optional Isla del Caño	(F/-/-)	Drake Bay
19	Bootsfahrt nach Sierpe – San Gerardo de Dota	(F/-/A)	San Gerardo de Dota
20	Quetzalbeobachtung – Wanderung im Nebelwald	(F/-/A)	San Gerardo de Dota
21	San José	(F/-/-)	San José
22	Transfer zum Flughafen/ Rückflug	(F/-/-)	
23	Ankunft am Zielflughafen		

## Reiseablauf

### 1. Tag: Ankunft in San José (-/-/-)

*(Fahrtzeit ca. 30 min.)*

Die Anreise nach Costa Rica erfolgt individuell (ohne Reiseleitung). In San José angekommen erwartet Sie unser Fahrer direkt am Ausgang des Flughafens mit einem Schild mit Ihrem Namen. Er bringt Sie in das erste Hotel der Reise, wo Sie entspannt ankommen und sich akklimatisieren können.

### 2. Tag: Vulkan Irazú – Cartago (F/-/-)

*(Fahrtzeit jeweils ca. 40 min./Wanderzeit ca. 3 Std.)*

Heute geht es hoch hinaus: Durch den "Gemüsegarten" Costa Ricas an den Flanken des Vulkans gelangen wir über Serpentinstraßen zum höchsten aktiven Vulkan des Landes (3400m). Spaziergang in der Mondlandschaft am Rande des Kraters. Bei gutem Wetter sieht man beide Ozeane. Anschließend fahren wir nach Cartago, der ehemaligen Hauptstadt, und besuchen die architektonisch interessanten Wallfahrtskirche Los Angeles.

### 3. Tag: Kaffeeplantagen – Vulkan Arenal (F/-/-)

*(Fahrtzeit ca. 4 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.)*

Auf dem Weg Richtung Norden halten wir bei einer Kaffeeplantage, um mehr über Anbau und Verarbeitung des schwarzen Goldes zu erfahren. Danach geht es weiter bis nach La Fortuna, einer kleinen Ortschaft am Fuße des Vulkans Arenal gelegen. Am Abend entspannen wir in den Thermalquellen Paradise Hot Springs o.ä..

### 4. Tag: La Fortuna – Tierschutz (F/-/A)

*(Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Nach dem Frühstück besuchen wir eine Auffangstation für verletzte Wildtiere und erfahren viel über die Bedeutung dieser Einrichtung.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Wie wäre es mit einer Hängebrückenwanderung, einer Canopy-Tour oder einem Spaziergang zum Wasserfall von La Fortuna (optionale Aktivitäten gegen Gebühr)?

Gemeinsames Abendessen in einem typischen lokalen Restaurant.

### 5. Tag: Nebelwaldregion Monteverde (F/M/-)

*(Fahrtzeit ca. 3 Std.)*

Durch Weiden und Kaffeeplantagen und über den Arenaslausee zieht es uns heute in die Nebelwaldregion Monteverde, die Wiege des Ökotourismus des Landes. Monteverde ist als das erste private Schutzgebiet des Landes bekannt geworden. Viel größer noch ist inzwischen der "Regenwald der Kinder", der durch die Spendenaktionen von Schulkindern auf der ganzen Welt, besonders aus Skandinavien, ermöglicht wurde. In einer Kunsthandwerkskooperative wartet ein landestypisches Mittagessen auf uns.

Am Abend entdecken wir das Schutzgebiet bei einer spannenden Nachtwanderung.

### 6. Tag: Nebelwaldreservat & Sekundarschule Santa Elena (F/M/-)

*(Fahrtzeit 2 x 20 Min. - Gehzeit ca. 3 Std.)*

Heute lernen wir den artenreichsten aller Tropenwälder kennen, den Nebelwald auf 1800m Höhe. Gleich-zeitig haben wir ein ganz besonderes Erlebnis: Die biologische Tour durch die Primär- und Sekundärwälder des Nebelwaldreservats Santa Elena wird von Schülern der örtlichen Berufsschule durchgeführt, denn sie leiten das Reservat. Mit etwas Glück können wir den Quetzal, den Göttervogel der Azteken, entdecken. Dieser Vogel wurde in präkolumbianischen Zeiten wegen seines prachtvollen Gefieders gejagt, welches den Priestern als Kopfschmuck diente. Da er als eine Gottheit verehrt wurde, wurde er jedoch nicht getötet, sondern nur gefangen und wieder freigelassen. Wer

einen Quetzal tötete, wurde selbst mit dem Tode bestraft. Viele Mythen ranken sich um dieses prächtige Tier. Monteverde ist das erste private Schutzgebiet des Landes – gegründet durch die hier siedelnden US-amerikanischen Quäker, die die Wasserversorgung für ihre Milchwirtschaft sichern wollten.

Anschließend gehen wir wieder zur Schule und essen gemeinsam mit den Schülern zu Mittag. Beim gemeinsamen Beisammensein können wir uns mit den Schülern austauschen und mehr über sie, das Reservat und auch andere spannende Dinge Costa Ricas erfahren.

Im Anschluss geht es zurück zur Lodge, wo wir den Rest des späten Nachmittags Zeit zur freien Verfügung haben.

*(Hinweis: In den Schulferien oder in Prüfungszeiten führt unser Reiseleiter durch das Reservat)*

### **7. Tag: Entdeckertag: Naturtourismus in Monteverde (F/-/A)**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, an dem wir unter vielen naturtouristischen und aktiven Angeboten optional wählen können. So kann man zum Beispiel eine Wanderung im Regenwald der Kinder (Eintritt 17 US\$, Nachtwanderung 25 US\$) oder eine Hängebrückenwanderung im Nebelwald (Eintritt 25-30 US\$) machen. Zur Auswahl steht auch der Besuch des Schmetterlingsgartens Cerro Plano (Eintritt 14 US\$), des Orchideengartens (Eintritt 10 US\$) und des Serpentariums, wo man eine interessante Sammlung von einheimischen Schlangen und anderen Reptilien und Fröschen bestaunen kann (Eintritt 15 US\$).

Gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

### **8. Tag: Isla de Chira - Magroven – Waldreservat Monte Alto (F/M/A)**

Frühmorgens geht es zur Costa de Pajaros am Golf von Nicoya. Hier besteigen wir das Boot nach Chira und genießen die Frische des Golfes mit traumhaften Landschaften, Fischerbooten und Pelikanen. Auf der Insel angekommen nehmen wir den Inselbus und lernen diese typische Fischerinsel sowie das Frauenprojekt Damas de Chira kennen: Powerfrauen, die ein eigenes Boot gebaut haben, um Touristen auf ihre Insel zu bringen, deren Natur sie selbst schützen und auch Arbeitsplätze schaffen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Bootsfahrt durch die Mangrovenwälder, in denen man normalerweise unzählige Reiher, Pelikane, Seeadler und Fregattvögel, den rosaroten Löffler und mit etwas Glück auch Krokodile beobachten kann.

Zurück auf dem Festland geht es weiter ins Waldreservat Monte Alto. Hier schützt eine Bürgerinitiative vorhandene Waldbestände und forstet die umliegende Berge wieder auf, um die Wasserversorgung des Ortes und die Artenvielfalt des Rio Nosara zu sichern. Abendessen und Übernachtung in der einfachen, aber wunderschön mitten im Wald gelegenen Lodge. Auch besteht die Möglichkeit, im halboffenen „Rancho“ unter Moskitonetzen zu schlafen – ein ganz besonderes Naturerlebnis!

#### **Projektinfo:**

*Das 900 ha große Waldreservat Monte Alto wurde in Kooperation mit dem Umweltministerium geschaffen. Seit 1996 leistet die deutsche Naturschutzorganisation Tropica Verde e.V. fachliche und finanzielle Unterstützung. Die Erlöse aus der touristischen Nutzung des Gebietes dienen ebenfalls der Finanzierung des Projektes und sind durch den Besuch unserer aventOURa-Reisegruppen inzwischen zu einer der wichtigsten Einnahmequellen geworden.*

*Der Naturschutzverein TROPICA VERDE e.V. in Frankfurt a.M. engagiert sich seit 1989 für eine ganze Reihe von Projekten zum Schutz der Tropenwälder und bedrohter Tierarten in Costa Rica. Weitere Infos unter [www.tropica-verde.de](http://www.tropica-verde.de).*

### **9. Tag: Tropenwald – Umweltschutz (F/M/A)**

*(Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Nachdem uns der Gesang unzähliger Vögel und das Brüllen der Affen geweckt haben, genießen Sie das typisch costa-ricanische Frühstück „Gallo Pinto“ mitten im Wald. Dann geht es zum Projektbesuch Casa del Sol, wo wir mehr über den Einsatz von Solarenergie in kleinen Gemeinden lernen.

Am Nachmittag führt uns einer der Parkranger über den Orchideenpfad, wo das Projekt verschiedenste heimische Orchideen der Halbinsel Nicoya vorstellt. Ebenso erhalten wir eine Einführung in Flora und Fauna der Halbinsel.

Wer noch eine anspruchsvolle Wanderung unternehmen möchte, kann zum Mirador (Aussichtspunkt) wandern (2-3 Std.).

### **10. Tag: Pazifikstrände (F/-/-)**

*(Fahrtzeit ca. 4 Std.)*

Heute fahren wir zur schönen Bucht von Sámara. Am Nachmittag können wir am traumhaften Strand spazieren gehen oder baden und bei einem Cocktail den Sonnenuntergang genießen.

### **11.Tag: Entdeckertag in Sámara (F/-/-)**

Tag zur freien Verfügung - heute können Sie in der palmenbestandenen Bucht von Sámara baden, spazieren gehen oder Surfen lernen.

Optional (gegen Gebühr) können Sie heute eine geführte Bootstour auf dem Pazifik zur Beobachtung von Delfinen (mit etwas Glück kann man auch Schildkröten und Wale sehen), eine Kayakfahrt zur Insel Chora zum Schnorcheln, Kanufahren auf einem Fluss, Fahrradfahren, Reiten, Paragliding oder eine Canopy-Tour buchen – ganz nach eigener Wahl. Nachts kann man Schildkröten im Tierschutzgebiet CAMARONAL oder einmal im Monat in OSTIONAL am zweitwichtigsten Schildkrötenstrand weltweit beobachten.

### **12. Tag: Fähre nach Puntarenas (F/-/A)**

*(Bootsfahrt: ca. 2 Std., Fahrtzeit ca. 4 Std.)*

Heute nehmen wir die Fähre nach Puntarenas, wobei wir nochmals den wunderschönen Golf von Nicoya mit seinen verschiedenen Inseln überqueren. Dann geht es weiter über den Pazifikhafen Caldera zum Rio Tarcoles, von dessen Brücke sich aus sicherer Entfernung riesige Krokodile beobachten lassen. Unsere Lodge bietet einen herrlichen Ausblick über den umliegenden Wald und beheimatet eine Vielzahl roter Aras.

Gemeinsames Abendessen.

### **13. Tag: Lodge-Wanderung & Schokoladentour (F/-/A)**

*(Wanderzeit ca. 2,5 Std.)*

Morgens wandern wir auf den Pfaden der Lodge, wo vor allem früh am Morgen die Chancen gutstehen, zahlreiche Vögel zu beobachten.

Danach erfahren wir Spannendes und Wissenswertes über die Geschichte des Kakaoanbaus.

Gemeinsames Abendessen.

### **14. Tag: Carara Nationalpark – Dominical (F/-/-)**

*(Fahrtzeit 1 Std./ Wanderzeit ca. 4 Std.)*

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung im Carara Nationalpark, wo etwa 48% aller Vogelarten Costa Ricas im Übergangswald leben. Gemeinsam mit unserem Guide haben wir die Möglichkeit, Scharlacharas, Aracari, Tukane, Reiher, Tinamus, Geier und viele mehr zu beobachten. Unser Guide führt uns achtsam den Pfad entlang und erläutert uns immer wieder, was wir sehen und hören.

Anschließend fahren wir von Tarcoles aus mit unserem Bus nach Dominical. Dieser kleine Strandort liegt am Rande des Meeresnationalparks Marino Ballena, der nach den dort häufig auftretenden Buckelwalen benannt ist. Es ist einer der jüngsten Nationalparks Costa Ricas und liegt zum größten Teil im Wasser, wo er eines der größten Korallenriffe an der mittelamerikanischen Pazifikküste schützt – ein Paradies zum Schnorcheln und Tauchen.

**15. Tag: Nationalpark Bahía Ballena (F/-/-)**

*(Fahrzeit 2x 15 min., Wanderzeit ca. 2 Std.)*

Am Vormittag unternehmen wir am Naturstrand des Nationalparks eine Wanderung. Von August-Oktober und Dezember-April besteht die Möglichkeit, hier Wale zu beobachten – vom Strand aus oder bei einer Bootsfahrt durch den Nationalpark (optional gegen Aufpreis). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um den Nationalpark auf eigene Faust zu erkunden oder am Strand zu entspannen.

**16. Tag: Sierpe - Drake (F/-/-)**

*(Fahrzeit ca. 1 Std., Bootsfahrt ca. 1,5 Std.)*

Heute geht es weiter in den tiefen Süden des Landes nach Sierpe und von hier aus weiter per Boot durch unendliche Mangrovenwälder – die größten Mittelamerikas - über das offene Meer zur Bahía Drake. Nach Ankunft in der Lodge und Bezug der Holzbungalows z.T. mit Blick auf den Pazifik empfehlen wir ein Bad in den traumhaften Buchten.

**17. Tag: Nationalpark Corcovado (F/M/-)**

*(Bootsfahrt 2 x 45 min – Wanderzeit 3 Std.)*

Frühmorgens beginnt unsere Bootsfahrt auf dem Pazifik zum Nationalpark Corcovado, dem wichtigsten tropischen Regenwaldgebiet an der mittelamerikanischen Pazifikküste mit einer überwältigenden Artenvielfalt. Mit Glück kann man auf dem Weg dorthin Delfine oder sogar Wale beobachten. Wir wandern im Park rund um die Rangerstation La Sirena oder San Pedrillo und genießen seine besondere Flora und Fauna.  
Gemeinsames Mittagessen.

**18. Tag: Tag zur freien Verfügung – Strandwanderung (F/-/-)**

Der heutige Tag steht Ihnen zur eigenen Verfügung: Sie können nach eigenen Wünschen am Strand relaxen, baden oder Spaziergehen oder optional gegen Aufpreis eine organisierte Tour buchen: z.B. zum Schnorcheln oder Tauchen, Kayakfahren oder im Schlauchboot auf einem Fluss floaten, Reiten, eine Frosch- und Amphibientour oder einen Strand besuchen, wo Schildkröten zur Eiablage anlanden.

**19. Tag: Rückfahrt nach Sierpe – Esferas - San Gerardo de Dota (F/-/A)**

*(Bootsfahrt ca. 1,5 Std., Fahrtzeit ca. 4 Std.)*

Das Boot der Lodge bringt uns heute wieder nach Sierpe, von wo aus wir per Bus nach Palmar weiterfahren. Wenn es die Zeitplanung zulässt, machen wir einen Stopp bei der Finca 301, die mystische, präkolumbianische Steinkugeln beherbergt. Weiter geht es ins Gebirge: Am Cerro de la Muerte überqueren wir einen fast 3500m hohen Pass umgeben von Paramo-Vegetation. Von hier geht es wieder ca. 1000m bergab in das wunderschöne Tal von San Gerardo de Dota, wo der Savegrefluss entspringt.

**20. Tag: Quetzalbeobachtung – Savegrefluss – Wasserfälle (F/-/A)**

*(Wanderzeit ca. 3 Std)*

Nachdem wir frühmorgens mit etwas Glück Quetzale in den Obstplantagen unserer Gastgeber oder im Nebelwald beobachtet haben, unternehmen wir nach dem Frühstück eine Wanderung am

Savegre-Fluss entlang zu zwei beeindruckenden Wasserfällen und durch wunderschöne Nebelwaldlandschaften, die durch unglaubliche Artenvielfalt beeindruckt.

Am Nachmittag können wir nochmals Spazierengehen und die Blumenpracht des Nebelwalds bestaunen, Reiten oder sich im benachbarten Wellness-Center verwöhnen lassen.

**21. Tag: San José (F/-/-)**

*(Fahrtzeit ca. 3 Std./ Gehzeit ca. 3 Std.)*

Heute verlassen wir San Gerardo und kommen zurück in die Hauptstadt San José.

Restlicher Tag zur freien Verfügung. Möglichkeit für Souvenirkäufe.

**22. Tag: Hasta luego! – Heimreise (F/-/-)**

Heute müssen wir uns leider von Costa Rica verabschieden: Transfer zum Flughafen - Adios!

*Wer noch Zeit hat und einige Tage an der Karibik bleiben möchte, kann gerne unser Tortuguero- oder Südkaribik-Programm hinzubuchen.*

**Unsere Leistungen:**

- Linienflug in der Regel mit Iberia via Madrid ab Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage; bei kurzfristigen Anfragen gegen Aufpreis)
- 21 Übernachtungen in kleinen Hotels und Lodges mit Frühstück
- Im Programm genannte Mahlzeiten
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung vom 2. - 21.Tag
- Alle Transfers im privaten Kleinbus inkl. Flughafentransfers am ersten und am letzten Tag der Reise – bei Vorprogramm oder Verlängerung gegen Aufpreis
- Eintrittsgelder für festes Besuchs-/Besichtigungsprogramm
- Reiseführer Costa Rica & weitere Reiseinformationen
- Zertifikat für die Unterstützung des Aufforstungsprojekts „Monte Alto“

**Hotelliste:**

- 2x Fleur de Lys\*\*\* o.ä.
- 2x Hotel Montechiari\*\*\* o.ä.
- 3x Hotel Montaña Monteverde\*\*\* o.ä.
- 2x Reserva Monte Alto
- 2x Hotel Belvedere\*\*\* o.ä.
- 2x Macaw Lodge\*\*\* o.ä.
- 2x Villas Rio Mar\*\*\* o.ä.
- 3x Pirate Cove\*\*\* o.ä.
- 2x Los Sueños del Bosque\*\*\* o.ä.
- 1x Parque del Lago\*\*\* o.ä.

*Hinweis: Aufgrund von Verfügbarkeiten kann es teilweise zu Hotelalternativen kommen. Die Alternativen sind gleichwertig zu den geplanten Hotels. Eine definitive Hotelliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen vor Reiseantritt.*

**avenTOURa Engagement:**

10 Euro des Reisepreises fließen an den avenTOURa proVIDA e.V., mit welchem Umwelt- und



Sozialprojekte in ganz Lateinamerika unterstützt werden. Hier erfahren Sie mehr:  
[www.aventoura-provida.org/de](http://www.aventoura-provida.org/de)

#### **Nicht enthalten:**

- Die als optional gekennzeichneten Ausflüge (& Eintrittsgelder)
- Persönliche Ausgaben
- Nicht genannte Mahlzeiten & Getränke

#### **Hinweise:**

- Eine Unterbringung im EZ kann an Tag 8, 9 sowie 12 und 13 nicht garantiert werden
- Programmänderungen vorbehalten
- Impfungen: Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie empfohlen, Malariaprophylaxe ist nicht notwendig, Standby sinnvoll
- Anforderungen: Guter Gesundheitszustand, normale Grundfitness
- Ideale Reisezeit: ganzjährig
- Visum/Pass: keine Visumpflicht, 6 Monate gültiger Reisepass
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit von Seiten aventOURas bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 30 Tage vor Reisebeginn
- Empfohlener Atmosfair-Beitrag: 135 €
- Die Ausreisesteuer von 29\$ ist bereits im Flugpreis enthalten

#### **Besondere Hinweise zu dieser Reise**

Wir möchten Ihnen auf dieser Reise die Kultur und die Natur des Landes vermitteln, das Leben, die Geschichte und natürlich die besonderen Attraktionen. Wir wollen dazu beitragen, dass Sie Neues erleben, Fremdes verstehen und Schönes genießen können.

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter begleiten Sie abseits der ausgetretenen Touristenpfade zu den einzelnen Stationen unserer Reise. Hier erwarten Sie unsere Partner, die in Bürgerinitiativen und Kooperativen arbeiten und viel zu erzählen haben. Sie sind oftmals Experten in Ökologie, Flora und Fauna ihrer Region.

Fast alle Unterkünfte unserer Reise werden von einheimischen Familien oder von lokalen Genossenschaften betrieben, die keine Tourismus-Profis sind, Sie aber mit besonderer Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen. Diese kleinen touristischen Projekte wurden mit großem persönlichem Einsatz und mit viel Engagement mit dem Ziel aufgebaut, den geringen Lebensstandard der Campesinos zu verbessern und Begegnungen mit anderen Kulturen zu ermöglichen.

In einigen wenigen Urwaldlodges können wir Einzelzimmer und den üblichen Komfort (z.B. warmes Wasser) nicht immer garantieren - aber Sie werden Begegnungen mit Menschen und Natur erleben, die Ihnen kein Strand-Resort bietet. Für die Wanderungen empfehlen wir feste Schuhe oder Gummistiefel, Regenschutz, Sonnencreme und einen Schutz gegen Moskitos. Der Sinn der Wanderungen ist das intensive Kennenlernen der hiesigen Natur, dabei geht es nicht um sportliche Leistungen.

Die Fahrten im Kleinbus sind so geplant, dass Sie vorher oder nachher etwas unternehmen. Die manchmal schlechten Straßenverhältnisse abseits der Hauptrouten müssen wir allerdings in Kauf nehmen, um das echte Costa Rica zu erreichen.

Gern berücksichtigen wir Ihre individuellen Interessen oder Wünsche, die Sie gerne in die Programmbesprechung am ersten Morgen einbringen können, oder Sie wenden sich jeweils direkt an den Reiseleiter.

### **Klimaschutz mit aventOURa**

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Klimabelastung Ihres Langstreckenflugs durch einen **Klimaschutzbeitrag** auszugleichen. Dieser Betrag richtet sich nach den CO<sub>2</sub>-Emissionen des Hin- und Rückflugs in kg. Bei Ihrer Reise entstehen ca. 5.900 kg CO<sub>2</sub>, wodurch sich ein Betrag von 135 Euro ergibt.

Ihre Spende fließt direkt in das Gemeinschaftsprojekt des Verbandes „**Neue Energie für Nepal**“. Ziel des Projektes ist der langfristige und nachhaltige Wiederaufbau Nepals nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein Wiederaufbau von zerstörten Privathäusern und öffentlichen Gebäuden sowie Verbesserungen der Lebensbedingungen in den Bergregionen ermöglicht. Durch den Ausbau von CO<sub>2</sub>- und verbrauchsarmen Technologien vor Ort wird außerdem die entsprechende Menge CO<sub>2</sub> eingespart.

Wenn Sie sich für einen vollständigen oder teilweisen Ausgleich entscheiden, erhalten Sie von atmosfair eine Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit. Und auch wir honorieren Ihr Engagement: Kompensieren Sie die klimaschädliche Wirkung Ihres Fluges zu mindestens 50%, pflanzen wir für Sie einen Baum in einem der aventOURa Wälder. Erfahren Sie mehr: [www.aventoura.de/klimaschutz](http://www.aventoura.de/klimaschutz)

Das Wachstum des aventOURa Waldes und die damit kompensierte Menge an CO<sub>2</sub> können Sie unter [www.aventoura.de/waldbilanz/](http://www.aventoura.de/waldbilanz/) tagesaktuell mitverfolgen.

## **Generelle Reiseinformationen**

Im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrer Reise zusammengestellt. Detaillierte Reiseinformationen zu Costa Rica entnehmen Sie bitte der entsprechenden Broschüre, die Ihnen mit diesen Buchungsunterlagen zugesendet wird.

### **Unterkunft**

Die Übernachtungen finden üblicherweise in Mittelklassehotels (am Landesmaßstab bewertet) statt. Ihre Zimmer verfügen in den Hotels alle über ein eigenes Badezimmer.

Da wir teilweise bei Kooperativen oder Bauerinitiativen zu Gast sind, bitten wir Sie, sich auf den etwas einfacheren Standard dieser Unterkünfte einzustellen. Einzelzimmer können an diesen Tagen nicht immer garantiert werden.

### **Transport**

Die Land-Transporte werden mit einem privaten klimatisierten Kleinbus durchgeführt (in Ausnahmefällen im öffentlichen Bus). Hinsichtlich der Straßenbedingungen sollten Sie keine mitteleuropäischen Verhältnisse erwarten. Costa Rica hat mit erheblichen Erosionsproblemen zu kämpfen. Insbesondere während der Regenzeit (Mai-November) kommt es immer wieder zu Straßenschäden, deren Folgen meist monatelang nicht völlig behoben werden können. Diese können

daher auch das Fortkommen während der Trockenzeit immer wieder erschweren. Unser routinierter Fahrer kennt jedoch das Rezept, Sie überall sicher ans Ziel zu bringen. Es geht eben alles nur etwas langsamer als gewohnt, und unsere neu erworbene Geduld trägt zur Bereicherung des Reiseerlebnisses bei.

### **Reiseleitung**

Das Gelingen einer geführten Reise steht und fällt mit der Qualität der Reiseleitung. Wir sind bei deren Auswahl daher ganz besonders wählerisch.

Im Gegensatz zur vielfach üblichen Praxis, legen wir großen Wert darauf, dass die Reiseleitung im jeweiligen Reiseland wohnhaft ist. Da all unsere in Costa Rica eingesetzten Reiseleiter dort sesshaft sind, haben Sie fundierte Kenntnisse, welche durch das eigene, alltägliche Erleben der Länder von größtmöglicher Authentizität sind.

Natürlich besitzen sie ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen. Durch ihre Erfahrung sind sie im Umgang mit Menschen erfahren und verstehen es, die Reisegruppe von einem anfänglichen Nebeneinander zu einem gemeinsamen Miteinander zu verbinden. Nicht selten werden in unseren kleinen Reisegruppen neue Freundschaften geknüpft.

### **Hinweis zu Reisen, die über Weihnachten bzw. Ostern stattfinden**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programm-Änderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuche auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie frei geben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.

### **Geographie, Topographie und Klima**

Sie werden während dieser zwei Wochen eine immense Landschaftsvielfalt und verschiedene Klimazonen kennenlernen. In den "Reiseinformationen für Costa Rica" haben wir für Sie zu diesem Thema weitere Informationen zusammengestellt.

### **Programmablauf**

Insbesondere in den infrastrukturell schwächer entwickelten Ländern muss damit gerechnet werden, dass eine Anpassung des Reiseprogramms durch unvorhersehbare Geschehnisse erforderlich sein kann. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass wir uns Programmumstellungen oder Programmänderungen, die – soweit möglich – den Charakter dieser Reise nicht verändern, vorbehalten müssen. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen, sobald eine Änderung unausweichlich geworden ist.

### **Verlängerungsmöglichkeiten**

Costa Rica gehört neben Cuba, Ecuador und Peru zu den klassischen avenTOURa-Destinationen. Wir verfügen in diesen Ländern über ausgezeichnete und zuverlässige Partner, um Sie auch für ein individuelles Anschlussprogramm kompetent unterstützen zu können. Gerne arbeiten wir Ihnen auch

ein Anschlussprogramm nach Ihren individuellen Wünschen aus. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Woche Strandverlängerung an der Karibik oder am Pazifik?

### **Veranstalterhinweis**

Das besondere Konzept dieser Reise wurde von der Firma avenTOURa Reise & Begegnung, Freiburg entwickelt. avenTOURa ist der Reiseveranstalter dieser Reise. Es gelten die Reisebedingungen der Firma avenTOURa GmbH.

### **Leitlinien für diese Reise**

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

#### **Teilhabe der lokalen Bevölkerung**

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen.

Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

#### **Ökonomische Leitlinien**

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhand nehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

#### **Soziokulturelle Leitlinien**

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gilt die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit.

Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

#### **Ökologische Leitlinien**

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend.

Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden.

Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden.

Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden.

Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.